

## PP 210 Risseharz - dickflüssig

2-Komponentiges, dickflüssiges Risseharz auf Basis Styrol. PP 210 ist ein Rissekleber für Estrichfugen und Risse im Estrich. Durch seine Konsistenz lässt es sich auch an senkrechten Stellen anwenden.

### Anwendungsbereiche und Eigenschaften

- Dickflüssig - Dadurch auch an senkrechten Stellen anwendbar
- Schnelle Aushärtung (20-40 Minuten)
- Gute Bearbeitbarkeit (schleifen, bohren, fräsen)
- Im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Mineralöle und Benzin
- Auch sehr gute Haftung auf Metallen (Eisen, Stahl, Aluminium), Holz, Stein und verschiedenen Kunststoffen
- Der Kleber ist im ausgehärteten Zustand nicht gesundheitsschädlich
- Benötigen Sie eine flüssigere Konsistenz verwenden Sie unser PP 235 Risseharz - dünnflüssig

### Verarbeitung

Untergründe müssen sauber, vollkommen trocken und angeraut sein. Besonders glatte oder metallische Oberflächen.

Geben Sie 1 - 3% des Härter (in der Tube) zu dem Harz in der Dose.

Z.B. auf 100 gr Harz kommen 1-3 gr Härter aus der Tube.

1 gr entspricht ca. 4-5 cm aus der Tube. Nicht überdosieren!

Hinweis:

Falls Sie noch keine Erfahrung mit dem Produkt haben empfehlen wir erst kleinere Mengen Harz und Härter zu mischen und dann die Mengen zu steigern. So können Sie sich mit den Verarbeitungseigenschaften und Aushärtezeiten vertraut machen. Da das Risseharz eine sehr schnelle Aushärtezeit hat, könnte es sonst passieren dass Sie unnötig Material verschwenden.

Mischen Sie beide Komponenten gründlich durch.

Die Mischung ist 3-12 Minuten (bei +20°C) Verarbeitungsfähig.

Wärme beschleunigt die Reaktion und Kälte verzögert die Aushärtezeiten.

Nach dem Einfüllen in den Riss, mit Spachtelbrett glatt ziehen. Falls nötig die Risse vorher erweitern oder Estrichklammern verwenden. Nach frühestens 1 Stunde (bei +20°C) sind die Teile weiter bearbeitbar.

Verarbeitungszeiten:

bei 20°C	
mit 1% Härter	8 -10 Minuten
mit 2% Härter	5 - 6 Minuten
mit 3% Härter	4 - 5 Minuten

mit 2 % Härter	
bei 10°C	10 - 12 Minuten
bei 20°C	5 - 6 Minuten
bei 30°C	3 - 4 Minuten

Unter 1% Härter und niedrige Temperaturen (unter +5°C) verzögern die Aushärtung beträchtlich.

## Hinweise

- Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung. Hautkontakt vermeiden. Sicherheitsdatenblatt und Etikett beachten!
- Über 3% Härter vermindert die Qualität der Verklebung.
- Bereits eingedickter oder beim Gelieren befindlicher Kleber darf nicht mehr verarbeitet werden.
- Reparaturen die häufig Feuchtigkeit und ggf. Frost ausgesetzt sind, sind nur bedingt beständig.
- Aufgrund des Reaktionsbedingten Schwundes (ca. 2-3%) und einer merklichen Temperaturentwicklung bei der Aushärtung sollten die Klebeschichten möglichst dünn sein (< 2mm).
- Die Beständigkeit und Haftung auf frischen, alkalischen Baustoffen (z.B. Betonwerkstein und Beton) ist nur mäßig.
- Ausgehärteter Kleber kann nicht mehr mit Lösungsmitteln, sondern nur noch mechanisch oder durch hohe Temperaturen (>200°C) entfernt werden.

## Technische Daten

<b>Basis:</b>	In Styrol gelöste ungesättigte Polyesterharze
<b>Verbrauch:</b>	Unterschiedlich. Je nach Anwendungszweck und Größe der Risse
<b>Verarbeitungszeit:</b>	3-12 Minuten
<b>Ausgehärtet nach:</b>	60 Minuten
<b>Lieferform:</b>	1,5 kg Dose Harz + 30 gr Tube Härter
<b>Farbe:</b>	Hellgrau
<b>Reiniger:</b>	Lösemittelreiniger
<b>Zugfestigkeit DIN 53455:</b>	15-25 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegefestigkeit DIN 53452:</b>	40-50 N/mm <sup>2</sup>
<b>Lagertemperatur:</b>	Zwischen +5°C und +25°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
<b>Kennzeichnung nach GHS:</b>	UN3269, GHS02, GHS07, GHS08

Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt beachten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Das Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen erstellt worden. Alle vorherigen Versionen sind ungültig. Aufgrund der vielen Anwendungsmöglichkeiten und der Verarbeitungsbedingungen sind diese Angaben unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir entbinden den Kunden/Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrie-richtlinien beruhen, können zu spezifischen bzw. geänderten Anwendungsempfehlungen führen. In Zweifelsfällen muss die Anwendung von der IBC GmbH & Co. KG freigegeben werden. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.